

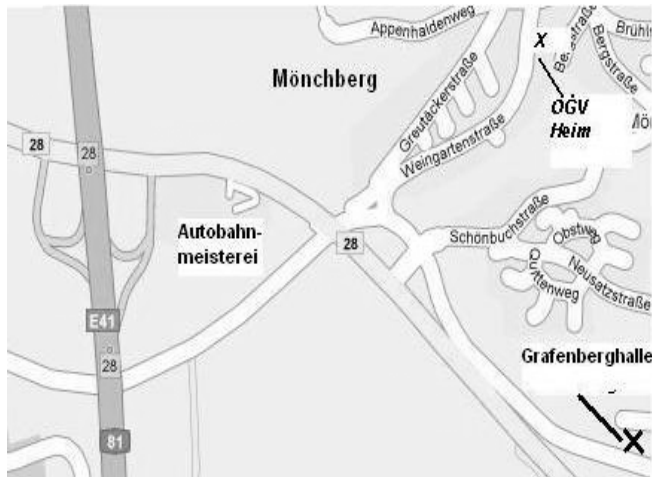
# Wegbeschreibung

Von Herrenberg oder der BAB  
Anschlußstelle Herrenberg  
auf der B28

in Richtung Tübingen fahren.

Nach der Autobahnmeisterei an der  
Abzweigung Gültstein, Mönchberg, Kayh  
links abbiegen und sofort nach ca. 20m  
rechts in Richtung Kayh fahren (K1041).  
Die Grafenberghalle liegt links vor dem  
Ortseingang Kayh.

**Parken direkt an der Halle**



**Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise  
und freuen uns auf Ihren Besuch**

# Chronik von Mönchberg

Die Geschichte Mönchbergs beginnt im Frühmittelalter vor dem Jahre 1000. Es ist anzunehmen, dass vom Mutterort Gültstein aus, vielleicht im 10. Jahrhundert wegen der zunehmenden Bevölkerung die Rodungsflächen immer mehr auf den Schönbuch vorgeschoben wurden. Es entstanden die beiden Weiler Bronn und Benzingen, die heute als Straßen- bzw. Gebietsnamen noch bestehen.

Der Ortsname „Mönchberg“ wird erstmals 1361 im Zusammenhang mit hiesigen Weinbergen, die sich im Besitz des Klosters Hirsau befinden, erwähnt. Zu dieser Zeit bestand vermutlich bereits eine kleine klösterliche Siedlung auf dem Mönchberg.

Der Weinbau war bis ins 17. Jahrhundert hinein eine wichtige Lebensgrundlage im Ort. Die auf dem Mönchberg ansässigen Mönche betrieben eine Kelterei und versorgten damit das Kloster Hirsau mit wichtigen Weinvorräten.

Die Pfalzgrafen von Tübingen verkauften 1382 den Ort zusammen mit Gültstein und Herrenberg an die Grafen von Württemberg.

Für ein Dorf, das wie Mönchberg mit seinen letzten Häusern bis an den Schönbuch reicht, spielte der Wald als Holzlieferant, Nahrungsquelle und Weideplatz für das Vieh, eine wichtige Rolle. So waren Forstknechte als Waldaufseher wichtige Leute und wurden in der Rangfolge noch vor den Schulmeistern aufgeführt. Einer von den Mönchberger Forstaufsehern verhinderte am 18. Juli 1635 beim großen Stadtbrand in Herrenberg, unter Einsatz seines Lebens, dass die Stiftskirche bis auf die Grundmauern niederbrannte.

Wegen Baufälligkeit wurde im Jahre 1748 das Schiff der kleinen Klosterkirche in Mönchberg abgerissen, ebenso das Mönchshaus und die beiden Kelteren. Allein der Turm blieb stehen und ist in seiner Grundform bis heute erhalten. Im Inneren finden sich noch Reste von Wandmalereien aus dem 12. Jahrhundert. Aus dem Abbruchmaterial hat man einen schlichten Kirchenneubau auf dem Platz des Mönchshauses, direkt über dem bis heute erhaltenen Kapuzinerkeller, errichtet. Seit dieser Zeit steht der Turm getrennt von der Kirche und wurde zum Wahr- und Wappenzeichen von Mönchberg.

Im Jahre 1833 wurde Mönchberg auf Grund der Verfassung Württembergs von Gültstein losgelöst und bildete eine selbstständige Gemeinde. Kirchenrechtlich wurde Mönchberg als Filiale der Pfarrei Kayh zugeordnet, erhielt aber auch hier eine hohe Selbstständigkeit. Überhaupt verstand es die Bevölkerung von Mönchberg immer wieder, ihre erworbenen Rechte gegenüber den Nachbargemeinden zu verteidigen. In den Folgejahren gewann der Obst- und Hopfenanbau stark an Bedeutung.

In einer Oberamtsbeschreibung von 1855 werden die Dorfbewohner als gutmütig, fleißig und sparsam beschrieben.

Nach über einem Jahrhundert Selbstständigkeit wird der Ort 1971 nach Herrenberg eingemeindet.

**Herzlich willkommen**



**zur**

**28. Sternwanderung**



**am Sonntag**

**14. Juni 2009 in**

**Herrenberg-Mönchberg**



Zu unserer  
**28. Sternwanderung**  
in  
Herrenberg - Mönchberg

laden  
wir alle Obst- und  
Gartenbaufreunde,  
Kleingärtner, Imker,  
Landwirte, Freunde der  
Heimatspflege, Familien,  
sowie all unserem Verband  
nahe stehenden Personen  
herzlich ein.

Die Veranstaltung wird vom  
Obst- und Gartenbauverein  
Mönchberg e.V.  
ausgerichtet

## Programm:

### **Beginn 9.00 Uhr**

mit einem ökumenischen  
Gottesdienst in der Grafenberghalle

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden  
des OGV Mönchberg Klaus Maisch

### **Start aller Wanderrouten um 10.15 Uhr**

(Dauer jeweils ca. 2 Stunden)

#### Gruppe 1

mit *Pfarrer Christian Herrmann*  
Historische Dorfentwicklung  
mit Kirchenbesichtigung

#### Gruppe 2

mit *Klaus Maisch*  
Verwertungs-/Vermarktungskonzepte  
OGV - Mosterei, Agrarhandel

#### Gruppe 3

mit *Frank Mayer / Erich Schwarz*  
Entlang der Markungsgrenzen  
unseres Streuobstgebietes

#### Gruppe 4

mit *Uwe Braitmaier*  
Familien- und Kinderwanderung  
mit interessantem Naturquiz und  
Besuch beim Imker

### **Ab 12 Uhr**

Mittagessen, Bewirtung durch  
Mitglieder des OGV Mönchberg

### **13.30 Uhr**

Begrüßung der Gäste durch den  
1. Vorsitzenden des Kreisverbandes  
*Helmut Plaz*

### **13.45 Uhr**

Blickpunkt Ernährung  
Vortrag „Trink und bleib fit“  
*Gabriele Jurtz*

### **Kreismostkönig 2009**

Preisverleihung  
*Helmut Plaz*

### **Ausklang bei Kaffee und Kuchen**

**Parallel bieten wir rund um die  
Halle ein informatives Rahmen-  
programm.**

**Für unsere kleinen Gäste gibt es  
Bastelangebote.**